

Bitte wählen Sie die zuständige BH



**LAND
SALZBURG**

Ansuchen um wasserrechtliche Bewilligung

AntragstellerIn

Zutreffendes bitte ankreuzen

Familiename, Akad. Grad		Vorname(n)	
Straße, Hausnr., Stock			
PLZ		Ort	
Tel.-Nr.		E-Mail	
Standort der Anlage (Straße, Hausnummer, Grundparzelle/n)			
Anlagenart		Projektsaufbereitung	
<input type="checkbox"/> Oberflächenentwässerung		3-fach	
<input type="checkbox"/> Ölfeuerungsanlage		2-fach	
<input type="checkbox"/> Hochwasserschutzmaßnahme		2-fach	
<input type="checkbox"/> Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Erdsonde		2-fach	
<input type="checkbox"/> Teichanlage		3-fach	
<input type="checkbox"/> Brücken, Stege		2-fach	
<input type="checkbox"/> Abwasseranlage		3-fach	
<input type="checkbox"/> Wasserversorgungsanlage		3-fach	
<input type="checkbox"/> Wasser-Wärmepumpe		3-fach	
<input type="checkbox"/> Sonstiges ...		3-fach	
fachkundiger Planverfasser			
Anzahl der Beilagen			

.....
(Ort und Datum)

.....
Unterschrift

Erforderliche Unterlagen zur Erlangung einer wasserrechtlichen Bewilligung:

1. 1-fach:

Ansuchen (siehe Vorseite)

2. Angaben über:

- a) Art der zu bewilligenden wasserrechtlich relevanten Anlage
- b) Zweck, der mit der Errichtung der Anlage verfolgt wird
- c) den Umfang hinsichtlich des Maßes und der Art bzw. Größe der Wasserbenutzung
- d) Dauer des Vorhabens bzw. Betriebes der Anlage
- e) welches Gewässer betroffen ist (zB Grundwasser, Fließgewässer, stehendes Gewässer) und Benennung
- f) die vom geplanten Vorhaben betroffenen Grundparzellen (Grundbuchsauszug über diese Parzellen - nicht älter als 3 Monate vor Einreichung)
- g) schriftliche Zustimmung der Grundeigentümer, allenfalls Angaben über Grundparzellen, wo Zwangsrechte eingeräumt werden sollen, samt Namhaftmachung der Eigentümer
- h) Im Falle der beantragten Einräumung von Zwangsrechten die Darlegung, warum es für die Realisierung keine Alternative gibt bzw. Darlegung des öffentlichen Interesses
- i) Bekanntgabe der betroffenen
 - n Wasserberechtigten
 - n Fischereiberechtigten
 - n Einforstungsberechtigten
- a) Darstellung welche
 - n Vorteile aus der Realisierung des Vorhabens gezogen werden
 - n Nachteile im Falle der Unterlassung des Vorhabens zu befürchten sind
- b) Darstellung, welche fremden Rechte in Anspruch genommen werden sollen (rechtmäßig geübte Wassernutzungen, Grundeigentum), in welchem Umfang mit Namhaftmachung des Betroffenen

3. Technische Beschreibung und Pläne siehe Beiblatt